

Presseinformation

Vorbildhafte Wohnhäuser in der Region Nord-West gesucht

Jetzt anmelden und am 10. Oktober „Energiespar-Rekord“ vorstellen

Berlin, 01. August 2009. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ruft gemeinsam mit der BEKS Energie Effizienz GmbH Bauherren, Architekten, Planer und Handwerker im Postleitzahlbereich 26, 27, 28 auf, sich am bundesweiten „Tag der Energiespar-Rekorde“ am 10. Oktober 2009 zu beteiligen. An diesem Aktionstag öffnen landesweit energetisch vorbildlich sanierte Effizienzhäuser ihre Türen. Denn gute Beispiele sind der beste Anreiz für die Sanierer und Bauherren von morgen. Beteiligen können sich Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Kindergärten oder Museen. Die Gebäude können bereits fertig gestellt, mitten in der Sanierung oder noch im Bau sein. Bei kurzen Führungen sollen interessierten Besuchern die technischen und baulichen Besonderheiten vorgestellt und in Gesprächen individuelle Fragen beantwortet werden. Wohnungsbesichtigungen können zudem einen Eindruck vermitteln, wie man in einem Effizienzhaus lebt. Denn Effizienzhäuser sind nicht nur durch ihren sehr geringen Energiebedarf eine zukunftssichere Investition, sondern bieten gleichzeitig einen hohen Wohnkomfort.

Vorreiter gesucht: Anmelden und mitmachen

Teilnehmen können Eigentümer besonders energieeffizienter Gebäude. Bei Wohnhäusern gilt für Neubauten der Mindeststandard Effizienzhaus 55 (ehemals „KfW-40“), für sanierte Gebäude Effizienzhaus 70 (ehemals „EnEV-Neubau-30%“). Auch Eigentümer besonders energieeffizienter öffentlicher Gebäude wie zum Beispiel Schulen oder Kindergärten können mitmachen. Anmeldungen sind online unter www.energiespar-rekorde.de bis September möglich. Die dena unterstützt alle Teilnehmer bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und präsentiert die Bauprojekte als Best-Practise-Beispiele im Internet und in der dena-Gebäudedatenbank.

Gute Beispiele regen zur Nachahmung an

Bereits zum dritten Mal öffnen am „Tag der Energiespar-Rekorde“ bundesweit vorbildhafte Beispiele des energieeffizienten Bauens und Sanierens ihre Türen. Die zukunftsweisend sanierten Gebäude der dena- Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern sind ebenso vertreten wie auch Schulen, Turnhallen und Museen. Im Rahmen der Modellvorhaben wurden bereits mehr als 400 Gebäude hocheffizient saniert, bei Wohngebäuden mit einer durchschnittlichen Energieeinsparung von 85 Prozent. Die Vorzeige-Sanierungen regen mit übertragbaren, wirtschaftlich sinnvollen Sanierungsempfehlungen zur Nachahmung an und fördern den Wissenstransfer in der Region. Unterstützt wird das Modellvorhaben durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), die BASF SE sowie den Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW).

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Beatrice Kuhn, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-765, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: kuhn@dena.de, Internet: www.dena.de